



Gemeindeleiter -

Unser Diözese Ibarra liegt im Norden des Landes. Sie ist 120 km von Quito, der Hauptstadt Ecuadors entfernt, mit einer Fläche von 4.559 km². Sie hat den größten indigenen Bevölkerungsanteil. Die Bevölkerung unseres Gebietes ist sehr geprägt von Afro-Nachkommen, Indigenen und Mestizen.

Nicht nur unsere Diözese hat eine landwirtschaftliche Prägung, sondern auch unsere St. Alfons-Pfarrei in Ambuqui. Unsere Pfarrgemeindemitglieder sind überwiegend Kleinbauern, die Schaf- und Rinderzucht in kleinem Ausmaß betreiben. Ihre Erträge sind geringfügig und so suchen sie nach zusätzlichen Verdiensten in der Holzkohlenproduktion. Dies wiederum führt zur intensiven

Plünderung des einheimischen Waldes.

Wir möchten die Kleinbauern für den Umweltschutz sensibilisieren, aber dafür müssen wir ihnen andere Verdienstmöglichkeiten anbieten.

Um dies zu erreichen, benötigen wir gut ausgebildete Katecheten,



- Bildung

die sich auch in der Landwirtschaft auskennen. Mit der Durchführung der Ausbildung und der Schulung der Gemeindeführer und Katecheten in der St Alfons-Gemeinde sind wir finanziell überfordert.

Wir benötigen dringend € 7.000,--. Von diesem Geld möchten wir außerdem ein Forst- und Landwirtschaftsprojekt ins Leben rufen, mit dem wir die Einnahmenquelle der Bauern verbessern möchten.

Etwa 40% der Gesamtbevölkerung der Pfarrei leben in Armut, davon 30% in extremer Not und Bedürftigkeit.

So verstehen Sie, liebe Wohltäter, dass wir auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen sind.

Anders werden wir den Bedürftigen nicht zu einer strukturellen Veränderung in Familie und Gesellschaft helfen können. Sie brauchen dringend unsere Unterstützung und dafür benötigen wir gut geschulte und vorbereitete Gemeindeleiter und Katecheten, die sich der Menschen mit ihren Problemen annehmen.

Im Voraus danke wir Ihnen für Ihre Gabe. In unseren Gebeten gedenken wir Ihrer. Sie, liebe Wohltäter, und Ihre Lieben mögen Gottes Geleit und Schutz tagtäglich erfahren!

In herzlicher Verbindung,

Pfr. Wilson Yalamä
Diözese de Ibarra
ECUADOR

Der Diözesanbischof + Segundo Rene Coba Galarza kennt die Not der Pfarrgemeinde St. Alfons und bittet mit Nachdruck um Hilfe, weil die Diözese selbst nicht helfen kann. »Nur so entwickelt sich in unserer Diözese eine missionarische und evangelisierende Kirche«.



Kennwort:
Schulung
(Nr. 312)